

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Was passiert mit dem Lottoschein nach dem Tippen?

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
schindel 09.11.2015 09:27	In der Oststraße 105 im Leipziger Osten laufen alle Fäden zusammen. Hier arbeiten rund 120 Angestellte in der Sachsenlotto GmbH, damit Woche für Woche alle Tipps registriert, Gewinne ermittelt und die Gewinner ausbezahlt werden können. Herzstück ist das 2011 neu erbaute Rechenzentrum, das nur eine Handvoll ausgewählter Personen betreten darf. „Dieser eigens abhörsicher abgeschirmte und einbruchssichere innere Kern hält sogar Erdbeben und Wasserschäden stand“, sagt Uwe Krzyzowski (55), EDV-Chef bei Sachsenlotto. Egal, welche Katastrophe auch passiert, die Lottozahlen liegen immer sicher in diesem Safe. „Der Rechenraum wird zudem auf konstant 22 bis 23 Grad herunter gekühlt“, verrät Krzyzowski. Was passiert eigentlich mit einem Lottoschein, nachdem getippt wurde? Beispiel Lotto 6 aus 49: Für diese Spielart ist jeden Mittwoch um 18 Uhr und samstags um 19 Uhr Abgabeschluss. Alle Tipps, die bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden, landen im Rechenzentrum. „Jede Woche werden hier über eine Million Transaktionen von Lottospielern verarbeitet“, sagt Geschäftsführer Siegfried Schenek. Die Tipps werden auf Plausibilität geprüft (z. B. Anzahl der Kreuzchen) und registriert. Alles muss schnell gehen, denn pünktlich um 18.25 Uhr startet jeden Mittwoch die Lottoziehung in Saarbrücken bei Globe TV im Funkhaus Halberg, beim Samstagslotto immer eine Stunde später. Nachdem die Kugeln ausgerollt sind, ermittelt der Computer die richtigen Tipps. Wer online gespielt hat, kann sich sogar auf seinem Handy per SMS informieren lassen. „Die Quoten der Samstagsziehung werden erst am Montag ermittelt, weil Gewinne wegen der Sonntagsschließung erst Montag geltend gemacht werden können.“ Bei Eurojackpot werden die Gewinnzahlen Freitagnacht ab 20 Uhr im finnischen Helsinki ermittelt. Durch die Quotenermittlung schon direkt im Anschluss an die Ziehung können die Gewinne schon am Samstag eingelöst werden. Doch die Leipziger Lottozentrale verwaltet nicht nur Tipps, sondern ist auch Austragungsort von Tele-Bingo. Die Gewinnzahlen werden jeden Samstag um 17.15 Uhr live direkt bei Sachsenlotto ermittelt. Das Ziehungsgerät dafür stand einst beim MDR, der sich 2005 allerdings aus der Bingo-Übertragung zurückgezogen hat. Jeder Sachse gibt durchschnittlich - pro Kopf und Woche gerechnet - 1,38 Euro für Glücksspieleinsätze aus. Alles zusammen macht das eine Summe von jährlich 290,4 Millionen Euro. Lotto und Glücksspiel können wie Rauchen und Alkohol zur Sucht werden. Per Staatsvertrag sollen die Risiken eingedämmt werden. Ein Aufdruck auf jedem Spielschein mahnt: „Verantwortungsbewusst spielen!“ Jeder Tipper muss sich außerdem registrieren, um nicht exzessiv online spielen zu können. In den Annahmestellen braucht man für die täglichen Lotterien Keno und plus5 sowie für Sportwetten eine personalisierte Kundenkarte. Die Daten darauf werden mit einem zentralen Register der bundesweiten Sperrdatei abgeglichen. Dort haben sich rund 100 Sachsen freiwillig sperren lassen. https://mopo24.de/nachrichten/lotto-sachsen-tipps-millionaere-25020

Autor	Beitrag

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH